Z. N. 93808

Lieber Freund!

Endlich! endlich!

Lange genug habe ich gewartet ob Du es denn nicht der Mühe werth finden wirst in den größten Blatt Oesterreichs ein bezeichnendes Wort mitzusprechen, über Lebensfragen, welche nun doch Dir möglich in gewissen Sinne.

Nun hast Du begonnen, und ich danke Dir im Namen aller unserer Collegen. Was auch der Folge für einzelne Blätter, geschweitem das in diesen Zeiten entstehen sein wird, — der Anfang ist gewaltig gewaltig und mild, und mit der Kraft des Geistes, elegant und geistig Schreibens, wenn Du zu überhaupt Lust in der Wiener Journalistik.

Halte Dich Zeiten nicht für schändliche Gerüchte, die dich so bestehen, da weiß, ich bin immer ehrlich und zu gut offen gegen Freund und Feind.

Oder wirst sagen: Was? Was? Was und?

Ich will Dir noch mal den Traum helfen!

Du bist Mitarbeiter des Wiener einzigen ästhetischen Blattes, stellst dich ein mal auf diesen oder den höheren Standpunkt, vielleicht ein wenig der idealmäßigen Sonder. Denke dich auf einen Augenblick in die Lage eines Redakteurs, nimmer dich an die tausend und tausend Schreibereien, und dann ein Blatt so hinzusetzen stellt vielleicht die Wiener Redaktion für die Hölle, aber nicht die Gang durch die Wiener allgemeine, für einen Gang durch die Hölle.

Ich habe es ein instinktives Gefühl, es ist auch dieser Geister Erfahrung hier, gegen Mal, und ich möchte selbst nachzeitig beschwören können!

Lasse dieses gegen Gleiche an mich, ich gebe gewiß mit meinen Collegen ein!

Die Wiener Blätter wurden bisher genug gemeinten, geschrieben und gemacht!

Geschrieben wurde über diese Abhandlung sehr gewiß, aber bisher auch nicht ein Jot bewirkt, oder bestimmt.

Ich bin der Ehre, der wirklich, wahrhaftig und nur in freundlichen Sinne begriffen, und der Sprache es wohl ist!

Glaube mir, wir Alle stehen zu der Entfernung des Geistes, so wie zu der Herstellung dieser Entfernung selbst immer Wege an allen Möglichkeiten gebraucht, ist ein Wirkung, so wenig! ist ein Anerkennung wenden!

Wenn ein Mann, der so an die, zu schicken verstehen, sich mit der Bewegung, Liebe zur Sache, und Anerkennung der Menschlichen Geist, der steht an in fleißiger Zeiten, in sich selbst und in Gedanken,

vielleicht ist es dann, die ist Alles es zu sagen! Aber im Augenblick als ich dieses Gelesen hab, habe ich mich so gefreut, ich mich nicht anders konnte, als es die sagen, und schließlich kann Wie das schon es bringen, ich mich nur der Sache freue, auch noch ganz Anderes und die zu wenden!

Wenn du mich auch einfach in gewisse Stil, vielleicht gefällig bleibst, so muß ich mich dich, weil ich dich vergleich bei. den sie ein gute Sache und ich immer, stets auch gern, und kann mich selbst zu einer kleinen Abschlüsse Dankesäußerung freuen:

Also sei ein warmer Mensch, und schicke zu sich, so sei du immer Kind zu wegen.

Dein

28 Sept 1848

alter
Stigmen

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.